

1728 September 17., Colorno

A

SCHREIBEN VOM [HERZOG VON PARMA], ANTONIO [FRANCESCO] FARNESE,
AN RITTER HEINRICH [DAMIAN LEONZ] ZURLAUBEN, ZUG "NE
SUIZZERI"

*"In risposta della lettera di V.S. de'12 corrente, oltre il gradimento, che
le attesto delle Gazette inviatemi le soggiungo d'aver replicatamente racco-
mandata la di lei premura, affinché venga secondata dalla Corte Catt:^{ca} [den
span. Hof gemeint - bekanntlich bemühte sich Zurlauben damals um die Aufnahme
in die Fremden Dienste Spaniens -] ¹ e quando mi giunga riscontro, che sia
stata esaudita la di lei istanza, non lascerò di darlene pronto avviso, e
frattanto con stima del di lei merito le auguro da Dio ogni maggior bene."
"den 24. 7bris [=September] schon Entpfangen 1728"*

1) s. auch AH 85/4

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Heinrich Damian Leonz Zurlauben.
AH 85, 170-171 - Blatt 170^V und 171^F leer

[1592?]¹ Febr. 15.

A

URTEIL [VON AMMANN UND RAT DER STADT ZUG] IM STREIT ZWISCHEN
FAEHNRIICH [HEINRICH] GRUENDELER [VON METTMENSTETTEN] EI-
NERSEITS UND DEM KLOSTER FRAUENTHAL ANDERSEITS UM FISCHEN-
ZEN IN DER LORZE

*"Abredung So Min Herren [als Kastvögte von Frauenthal] von Eines Merchts we-
gen mitt Herren Vendrich Gründeler Ab grett So Sin Vischettzen Jn der Lortzen
[zu Maschwanden] Anthrifft gegen dem Gotzhus Frowenthall.
Erstlich das wan man Ettwar fund So Jn der Vischettzen Schaden old Ueffrech-
fell thett Sy werend der unseren old der Jren die Selbigen zuo Straffen und
die Buos (by dens verbotten) halb Jnnen und halb dem Gotzhus Ehr Volgen, dar
mitt nitt das Gotzhus den Schaden und Ander die nutzung nemend. Es Söl Vend-
rich Grundeler dem Gotzhus die Vischettzen übergeben wie Ehr Sy besesen von
des Gotzhus Vischettzen von Linden graben [Gem. Maschwanden?] aben bis an
die march So Er gegen Egli Voster [=F o s t e r] hatt und Sin des Venderichs
Vischettzen gatt, Mitt aller freyheitt nutzung und gerechtikeitt wie Sy dan*